

## Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene am 12. Februar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl, Ostenfeld
2. Bürgermeisterin Silke Clausen, Arlewatt
3. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
4. Bürgermeisterin Ute Clausen, E-S-Koog
5. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
6. Bürgermeister Ralf Heßmann, Hattstedt
7. Amtsausschussmitglied Ralf Jacobsen, Hattstedt
8. Amtsausschussmitglied Christel Schmidt, Hattstedt
9. Bürgermeister Jan Ingwersen, Hattstedtermarsch
10. Bürgermeisterin Karen Hansen, Horstedt
11. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
12. Bürgermeister Detlef Honnens, Koldenbüttel
13. Bürgermeister Bernd Heiber, Mildstedt
14. Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen, Mildstedt
15. Amtsausschussmitglied Gerda Sell, Mildstedt
16. Amtsausschussmitglied Horst-Werner Kühl, Mildstedt
17. Bürgermeister Werner Peter Paulsen, Nordstrand
18. Amtsausschussmitglied Michael Brauer, Nordstrand
19. Amtsausschussmitglied Karla Bruns, Nordstrand
20. Bürgermeister Hans-Joachim Müller, Oldersbek
21. Amtsausschussmitglied Willy Rohde, Ostenfeld
22. Bürgermeister Holger Schefer, Ramstedt
23. Bürgermeister Horst Feddersen, Rantrum
24. Amtsausschussmitglied Walter Carstens, Rantrum
25. Bürgermeister Jürgen Meyer, Schwabstedt
26. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
27. Bürgermeisterin Angela Feddersen, Simonsberg
28. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
29. Bürgermeister Karl-Jochen Maas, Südermarsch
30. Bürgermeister Holger Suckow, Uelvesbüll
31. Bürgermeisterin Jutta Rese, Winnert
32. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch
33. Bürgermeister Johannes Jürgensen, Wittbek
34. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll

### Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Thomas Carstensen, Olderup, einschl. Vertreter  
Amtsausschussmitglied Thies Hansen, Schwabstedt, einschl. Vertreterin  
Bürgermeister Willi Berendt, Witzwort, einschl. Vertreter

### Außerdem sind anwesend:

Tim Petersen, Amtwehrführer  
Femke Postel, Personalrat  
Sandra Rohde, Stabstelle  
Frank Feddersen, stellv. LVB  
LVB Claus Röhe als Schriftführer  
Patricia Wagner, Husumer Nachrichten

### **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 14.12.2017
3. Bericht der Amtsvorsteherin
4. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen
5. Anfragen aus dem Amtsausschuss
6. Beschluss über die Gründung einer lokalen Tourismusorganisation (LTO) "Nordseeküste Nordfriesland e.V." (i.Gr.)

### **Nicht öffentlich**

7. Grundstücksangelegenheiten

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschuss des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Patrizia Wagner von der Presse und die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Amtsausschuss Amt Nordsee-Treene ist beschlussfähig.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **2. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 14.12.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

#### **3. Bericht der Amtsvorsteherin**

**Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl und LVB Claus Röhe** berichten über

- **Mobilitätskonzept** – aufgrund des Gespräches mit Landrat Harrsen wird ab 1.8.2018 ein Rufbussystem eingeführt. Die Ausschreibung im Rahmen des ÖPNV läuft zurzeit. Die Feinabstimmung mit den Kommunen sowie öffentliche Informationen soll es am 13., 14. und 15. März 2018 geben. Die Einladungen werden rechtzeitig ergehen. Auf jeden Fall muss in den Gemeinden am Gelingen des Konzeptes mitgearbeitet werden.
- **Gemeindeverfassungsrecht** – der SHGT plant wieder die Herausgabe eines Leitfadens für GemeindevertreterInnen. Er wird rechtzeitig zu den konstituierenden Sitzungen erscheinen. Außerdem wird die Textausgabe der Gemeindeordnung u.a. neu erscheinen. Hier ist rechtzeitig der Bedarf anzumelden, damit die Mengenpreise genutzt werden können.
- **Klimabündnis** – die gemeinsame Absichtserklärung soll am 16.3.2018 bei der Messe „New Energie“ stattfinden. Die Anmeldungen sind rechtzeitig vorzunehmen.
- **Termine**

14.02.2018	Zukunftskonferenz Altenhilfe in Rendsburg
09.03.2018, 18.00 Uhr	10-jähriges Bestehen des Amtes
12.03.2018, 14.00 Uhr	Bürgermeisterrunde
12.03.2018, 18.00 Uhr	Abgabetermin für die Wahlvorschläge zur Gemeindewahl am 6.5.2018
21. und 22.4.2018	MAT in Mildstedt
03.05.2018	nächster Amtsausschuss

20. bis 25.6.2018

Besuch im Partnerkreis Hajnowka

#### **4. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers und der Delegierten der einzelnen Institutionen**

- **Amtswehrführer** Tim Petersen berichtet über das Einrichten der Amtswehrführungsstellen. Die ersten Geräte sind geliefert und werden installiert. Die entsprechenden Schulungen sollen im März stattfinden.
- **BZSNF** – Vorstandsvorsteher Detlef Honnens berichtet über die Bietergespräche und über das weitere Vorgehen. Außerdem läuft die Ausschreibung für einen Planer und für die Bauarbeiten.
- **Vorstellung der Gemeinde Drage**  
Bürgermeister Hans Hermann Paulsen stellt seine Gemeinde vor. Drage hat 642 Einwohner und 1.633 ha. Er berichtet über das vorhandene Vereinsleben und über die Anzahl der Gewerbebetriebe. Hier hebt er besonders die vorhandene Biogasanlage hervor, die das Dorf mit Wärme versorgt. Es besteht kein Leerstand in der Gemeinde. Daher werden dringend Erweiterungsflächen benötigt. Er hebt die gute Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Seeth hervor.

#### **5. Anfragen aus dem Amtsausschuss**

Horst Feddersen spricht die schleppende Entwicklung bei der **Stadtumlandplanung** an. Die Landesplanung verzögert die weitere Entwicklung nicht nur in diesen sondern in allen Gemeinden.

Der Landrat soll aufgefordert werden, sich für die weitere bauliche Entwicklung in den Gemeinden einzusetzen und politisch vorzugehen. Ein entsprechende Schreiben wird über die Amtsvorsteherin vorbereitet.

#### **6. Beschluss über die Gründung einer lokalen Tourismusorganisation (LTO) "Nordseeküste Nordfriesland e.V." (i.Gr.)**

Nordfriesland mit seinen Inseln und Halligen ist ein klassischer Landkreis, bei dem die Wertschöpfung zu einem großen Teil aus dem Tourismus generiert wird. Die Zeiten, in denen dieses Gebiet mit seinen einzelnen Urlaubsregionen fast schon automatisch auf eine Basislandschaft aus unbeirrbar Stammgästen zählen konnte, sind jedoch vorbei. Um für Urlauber, aber auch für Einheimische, eine weiterhin attraktive touristische Infrastruktur vorhalten zu können, stehen die Kommunen vor erheblichen finanziellen Investitionen.

Die Strategie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT) des Landes Schleswig-Holstein sieht zukünftig größere Einheiten zur touristischen Konzeptionierung vor. Zu diesem Zweck sollen sich Gebietskulissen hinreichender Größe und Struktur zu so genannten Lokalen Tourismusorganisationen zusammenschließen. In Nordfriesland gibt es bisher die LTO St. Peter-Ording/Eiderstedt im südlichen Teil sowie auf den nordfriesischen Inseln die LTO Amrum-Touristik, Föhr Tourismus GmbH und Sylt Marketing.

Die Landesregierung sowie die Touristikerinnen und Touristiker vor Ort versprechen sich durch die LTO eine Bündelung der Angebote und eine bessere Marktdurchdringung sowie eine höhere Qualität der Tourismusstrukturen verbunden mit dem Ziel einer Attraktivitätssteigerung der Destination und damit einhergehend höhere Gästezahlen. Eine LTO wird zukünftig unabdingbar sein, um touristische Fördermittel aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein (ZPW) erhalten zu können.

Nunmehr haben sich die Stadt Husum, die Ämter Mittleres Nordfriesland, Nordsee-Treene und Südtondern, die Gemeinden Nordstrand und Pellworm sowie der Verein Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e.V. entschlossen, eine Lokale Tourismus-Organisation in Form

eines eingetragenen Vereins zu gründen. Die oben erwähnten Gründungsmitglieder haben sich auf den Vereinsnamen „Nordseeküste Nordfriesland“ geeinigt. Eine entsprechende Anzeige beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration ist mittlerweile erfolgt und einer Gründung einer LTO in Vereinsform von dort nicht widersprochen worden.

In der zu gründenden LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ werden grundsätzlich nur kommunale Mitglieder vertreten sein. Eine Ausnahme bildet hier der Verein Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e.V., der sich jedoch auch nur aus kommunalen Mitgliedern zusammensetzt. Die Mitglieder der LTO sind in ihren Rechten und Pflichten gleichgestellt. Der Verein wird Mitgliedsbeiträge von seinen Mitgliedern erheben, um die Anlauf- und Verwaltungskosten zu decken. Angedacht hierfür sind je Mitglied und Jahr zunächst 500 €. Darüber hinaus ist nicht geplant, den Verein mit sog. bilanziellem Anlagevermögen auszustatten. Die Geschäftsführung wird zunächst von der Stadt Husum erbracht. Zur Finanzierung zukünftiger Projekte und Maßnahmen wie z. B. ein gemeinsamer Marketingauftritt der Mitglieder, Internetpräsenz oder spezielle touristische Vorhaben aber auch mittelfristig benötigtem Personal, muss zu gegebener Zeit ein Umlageschlüssel für die Mitglieder erarbeitet werden.

Der Amtsausschuss beschließt mit 33 Stimmen bei 1 Gegenstimme die Gründung der Lokalen Tourismus-Organisation „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ (i. Gr.) gemeinsam mit den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern sowie der Stadt Husum, den Gemeinden Nordstrand und Pellworm sowie dem Verein Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e.V. und beauftragt und ermächtigt den Bürgermeister der Stadt Husum, die erforderlichen Schritte vorzunehmen. Es wird festgestellt, dass der Entwurf der Satzung dringend überarbeitet und angepasst werden muss. Es ist auf eine gleichberechtigte Struktur hinzuwirken.

Weiterhin beschließt der Amtsausschuss die Zahlung des Mitgliedbeitrages in Höhe von zunächst 500 €/Jahr.

**Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**7. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Personalangelegenheiten**

...

**Amtsvorsteherin Kühl stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.**

Amtsvorsteherin Kühl bedankt sich bei allen für die harmonische Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene.

---

Amtsvorsteherin

Schriftführer